

3. ÄNDERUNGSSATZUNG DER VERWALTUNGSKOSTENSATZUNG

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt hat in ihrer Sitzung am 28. Januar 2016 die 3. Änderungssatzung über das Erheben von Verwaltungskosten beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

- §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2015 (GVBl. S. 158), berichtigt am 22. April 2015 (GVBl. S. 188)
- §§ 1 bis 5 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 24. März 2013 (GVBl. 2013, 134)
- in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Satz 2, §§ 4 bis 7 und 9 bis 13 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Januar 2004 (GVBl. I, S. 36), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012 (GVBl. I S. 622).

Artikel I

§ 8 Gebührentatbestände, Abs. 1, wird um die Ziffern 28 erweitert:

28	Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften außerhalb der Amtsräume/Trauzimmer Je nach Aufwand Mindestens Höchstens	250,00 € 1000,00 €
----	---	-----------------------

Artikel II In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Weiterstadt, den 29. Januar 2016

DER MAGISTRAT

Ralf Möller
Bürgermeister